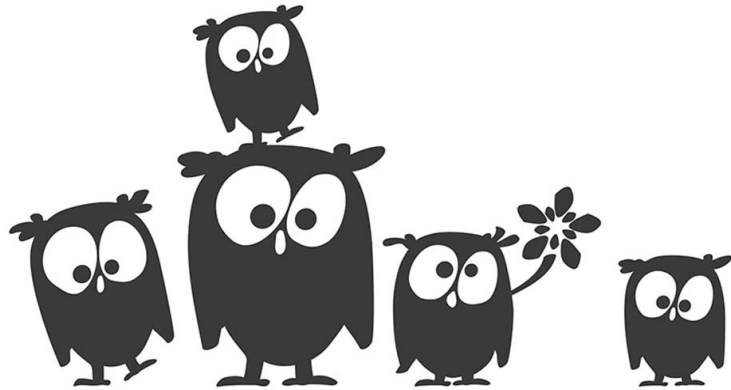




**„Die beste Herangehensweise
an die Philosophie ist es,
philosophische Fragen zu stellen“**

Jostein Gaarder

SFC PHILOSOPHIE SEK I

Bernstorff-Gymnasium Satrup

Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Sek I – Bernstorff-Gymnasium Satrup

Die Themen und Schwerpunktsetzungen im SFC Philosophie orientieren sich an den in den Fachanforderungen formulierten themenbezogenen Kompetenzen. Durch die Formulierung zentraler Fragen und Problemstellungen wird das in den FA geforderte themen- und problemorientierte Arbeiten berücksichtigt.

In der Sek I erwerben die Schülerinnen und Schüler folgende Basiskompetenzen (vgl. FA S. 15, 16):

- das Allgegenwärtige zu hinterfragen und sinnvolle philosophische Fragestellungen zu entwickeln,
- zu reflektieren und sinnvoll zu argumentieren,
- philosophische Probleme erkennen, sich dazu in Beziehung setzen und zu einem begründeten, eigenen Urteil gelangen,
- andere Perspektiven zu akzeptieren und in ihren eigenen Überlegungen zu berücksichtigen,
- philosophische Zusammenhänge in angemessener Form auszudrücken und sich verschiedener Darstellungsmethoden zu bedienen.

Gemäß den Fachanforderungen Philosophie (08 / 2016) sind folgende **Reflexionsbereiche** und Themen in der Sekundarstufe I vorgesehen:

Was kann ich wissen? Reflexionsbereich 1

Was soll ich tun? Reflexionsbereich 2

Was darf ich hoffen? Reflexionsbereich 3

Was ist der Mensch? Reflexionsbereich 4

Der anthropologische Reflexionsbereich (4) wird z.T. auch als anthropologischer Schwerpunkt innerhalb einzelner Unterrichtseinheiten ausgewiesen.

Hinweis: Der Philosophieunterricht eines Jahrgangs berücksichtigt aus den vier Reflexionsbereichen jeweils ein Thema. Die Behandlung weiterer Themen ist optional.

Was ist Philosophie? Einführung in das philosophische Denken

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit, • das Allgegenwärtige zu hinterfragen und sinnvolle philosophische Fragestellungen zu entwickeln. • die Gegenstände der Welt als Anknüpfungspunkt für philosophisches Fragen wahrzunehmen	Was ist Philosophie? Was bedeutet es, zu philosophieren?	• Die Philosophie als „Liebe zur Weisheit“ • Philosophisches Fragen und Deuten als spezifisch menschliche Tätigkeit • Das Staunen und das Formulieren von Fragen als Ausgangspunkte der Philosophie	<i>philein</i> – lieben / <i>philos</i>- Freund <i>sophia</i> - die Weisheit

Was ist der Mensch?

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit, • über sich selbst und die eigenen Charaktereigenschaften und Fähigkeiten zu reflektieren. • den Menschen in seinem Wesen zu erfassen und wahrzunehmen.	Wer bin ich? Was macht mich aus? Was ist der Mensch? Was zeichnet ihn aus?	So bin ich! So sind die anderen! Meine individuellen Eigenschaften und Stärken im Vergleich mit denen der anderen Was zeichnet den Menschen aus?	Individualität Selbstbewusstsein

Was kann ich wissen? Namen als Symbole der Wirklichkeit

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit, • die unterschiedlichen Bedeutungen und Funktionen von Namen (Eigenname, Spitzname, Pseudonym) zu erschließen. • den eigenen Namen als Element der Identität zu deuten.	Was bedeutet mein Name? Wie ist der Zusammenhang von Eigenname und Identität?	• Herkunft und Bedeutung des eigenen Namens bestimmen • Den Zusammenhang von Name und Identität reflektieren • Das Recht auf einen Namen (Art.7 Abs. 1 UN Kinderrechtskonvention) <u>Verknüpfung mit dem anthropologischen Reflexionsbereich:</u> Was sagt die individuelle Namensgebung über den Menschen aus?	Identität

Was kann ich wissen? Wirklichkeit als Gegenstand sinnlicher Wahrnehmung

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit, • sich als sinnlich wahrnehmendes Wesen zu verstehen. • die Zuverlässigkeit unserer Sinne für die Wirklichkeitserfassung kritisch zu reflektieren. • die Einschränkungen der menschlichen, sinnlichen Wahrnehmung zu beschreiben und zu reflektieren.	Wie nehme ich wahr? Was kann die menschliche Wahrnehmung leisten und wo liegen ihre Grenzen?	• Menschliche versus tierische Wahrnehmung • Sinnestäuschungen • Ist das, was uns in der Welt begegnet, auch tatsächlich so?	Wirklichkeit und Wahrnehmung

Was soll ich tun? Vertrauen als Grundlage meines Zusammenlebens mit dem anderen: Freundschaft

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> • das Bedürfnis nach Freundschaft als ein menschliches Bedürfnis zu deuten. • verschiedene Arten und Formen von Freundschaften zu unterscheiden. • Bedingungen des Gelingens und Misslingens von Freundschaften zu reflektieren	<i>Was ist wahre Freundschaft?</i> <i>Wann gelingt eine Freundschaft?</i>	• Was kennzeichnet Freundschaften? • Welche Formen von Freundschaft gibt es? (z.B. Aristoteles: Nutzen – Interesse – um seiner selbst willen) • Was ist eine wahre Freundschaft?	

Was soll ich tun? Umgang mit Tieren als Bereich gesellschaftlicher Verantwortung

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> • das Bedürfnis von Menschen nach Umgang mit Tieren wahrzunehmen, zu beschreiben und zu deuten. • die Problematik der Tierhaltung wahrzunehmen und mögliche Konsequenzen abzuleiten.	<i>Welche Bedeutung haben Tiere für den Menschen?</i> <i>Wie sollten wir mit Tieren umgehen?</i>	• Bedeutung der Tiere für den Menschen • Verantwortung des Menschen für die Tiere: Tierhaltung und Umgang mit Tieren <u>Verknüpfung mit dem anthropologischen Reflexionsbereich:</u> Ist der Mensch nur ein schlauer Affe? Wie grenzt sich der Mensch vom Tier ab?	Tierethik

Was darf ich hoffen? Glücklich sein als Ziel des menschlichen Lebens

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> • eigene Glücksempfindungen zu beschreiben, zu erläutern und darzustellen. • die Unterscheidung von „glücklich sein“ und „Glück haben“ zu beschreiben und zu analysieren.	<i>Was ist Glück?</i> <i>Was sind Bedingungen eines glücklichen Lebens?</i>	Welche verschiedenen Vorstellungen vom Glück gibt es? Was ist der Unterschied von „Glück haben“ und „glücklich sein“? <u>Verknüpfung mit dem anthropologischen Reflexionsbereich:</u> Warum strebt der Mensch nach dem Glück? Warum sehen wir im Glück den Sinn des Lebens?	

Klasse 6

Was kann ich wissen? Raum und Zeit als Ordnung der Wahrnehmung und der Wirklichkeit

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit, • Raum und Zeit als elementare Ordnungssysteme von Wirklichkeit zu erfassen. • Gedanken zum Wesen der Zeit zu entwickeln, darzustellen und zu reflektieren.	Wozu braucht der Mensch Raum und Zeit in der Welt? Wie können wir das Wesen der Zeit bestimmen?	• Kosmologische Modelle (Ptolemäisches versus Kopernikanisches Weltbild) • Formen der Zeitmessung • empfundene Zeit versus physikalisch exakte Zeit	Kosmos subjektive und objektive Zeit

Was kann ich wissen? Vieldeutigkeit der Sprache

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit, • ihren Sprachgebrauch als menschliche Ausdrucksform von Wirklichkeit wahrzunehmen. • verschiedene Dimensionen von Sprache zu erfassen und auf ihre Funktionen hin zu überprüfen.	Was ist alles Sprache? Wozu brauchen wir Sprache?	• Verschiedene Formen von Sprache (Schriftsprache, Zeichensprache, gesprochene Sprache) • Sprachbilder, Begriffe erfinden, mit Begriffen spielen <u>Verknüpfung mit dem anthropologischen Reflexionsbereich:</u> Kann die menschliche Sprachfähigkeit als das wesentliche Unterscheidungsmerkmal zum Tier angesehen werden?	Zeichen

Was soll ich tun? Familie

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit, • die Bedeutung der Familie für das eigene Leben zu verstehen und darzustellen. • die Themen Zusammenhalt und Konflikt in Bezug auf das Thema Familie zu beschreiben und zu untersuchen. • unterschiedliche Familienmodelle und die Rollen innerhalb der Familie zu beschreiben und zu beurteilen.	Wie wird „Familie“ gelebt? Was bedeutet es, in einer Familie zu leben?	• Meine Familie – Wer gehört dazu? Wie leben wir zusammen? • Zusammenhalt und Umgang mit Konflikten • Alles Familie!? - Familienmodelle kennen lernen	

Was soll ich tun? Kinderrechte

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit, - über Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit zu reflektieren - sich ihrer Rechte als Kinder zu versichern	Was bedeutet es, Kind in dieser Welt zu sein? Welche Rechte habe ich?	• Ich habe Rechte! Kinderrechte der UN - Kinderrechtskonvention • Kinder in aller Welt (Kinderarbeit und Ausbeutung)	

Was darf ich hoffen? Ursprungsvorstellungen

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit, • das Fragen nach dem Anfang der Welt als Ausdruck eines elementar menschlichen Bedürfnisses nach Orientierung zu deuten. • die Fragen „Woher kommt die Welt?“ und „Was ist der Mensch?“ als untrennbar miteinander verbunden wahrzunehmen und erklären zu können. • eigene Vorstellungen von der Entstehung der Welt zu formulieren.	Woher kommt die Welt? Welche Konsequenzen ergeben sich für unser Menschenbild aus der Erkenntnis über die Entstehung der Welt?	• Ursprungsmythen und ihre Bedeutung • Mythische Schöpfungsgeschichten vs. Erklärungen der Wissenschaft (Urknall-Theorie)	Mythos / mythisch Theorie

Was ist der Mensch? Der Mensch als lernendes Wesen

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit, • die Bedeutung des Lernens für sich selbst wahrzunehmen, zu reflektieren und darzustellen • das eigene Lernen zu reflektieren • die Bedeutung des Lernens für die Entwicklung und das Selbstverständnis des Menschen zu deuten und zu reflektieren.	Welche Bedeutung hat das Lernen für mich? Wie lerne ich am besten?	• Das Lernen lernen: Lernbedingungen, Lernstrategien, Lerntypen • Wie wollen wir lernen? - Meine Traumschule	

Klasse 7

Was kann ich wissen? Vorstellungen als Möglichkeiten der Welt- und Selbstwahrnehmung

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> • Träumen und Denken, Erinnern und Vergessen als unterschiedliche Formen des Bewusstseins wahrzunehmen und zu beschreiben • Träumen und Denken, Erinnern und Vergessen als Möglichkeiten der Erschließung und Verarbeitung von Wirklichkeit wahrzunehmen und zu deuten	<i>Sind meine Träume ein Spiegel meiner Selbst?</i> <i>Welche Bedeutung haben meine Erinnerungen für mein Selbst?</i>	• Träumen als besondere Form des Erlebens und der Wirklichkeitskonstruktion • Wunschträume und Fantasien als Ausdruck meiner Identität • Die Bedeutung von Erinnerung für das Erzählen meiner Lebensgeschichte	

Was kann ich wissen? Sprache als Möglichkeit zur Welterschließung

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> • Verschiedene kommunikative Funktionen der Sprache zu beschreiben • den Wert der Sprache als Kommunikationsmittel zu beurteilen	<i>Welche Bedeutung hat Sprache für uns Menschen?</i> <i>Inwiefern ist Kommunikation auch ohne Sprache möglich?</i>	• Sprache als Kommunikationsmittel • Kommunikationsmodelle • Vieldeutigkeit von Sprache • verbale vs. non-verbale Kommunikation	

Was soll ich tun? Unterschiedliche Regelsysteme als Ausdruck sozialer Verbindlichkeit

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> • menschliches Handeln als regelgeleitet wahrzunehmen • Regeltypen hinsichtlich ihrer Funktion und Verbindlichkeit zu bestimmen. • den Zusammenhang von Werten und Normen für das gesellschaftliche Zusammenleben zu reflektieren	<i>Wie entstehen Regeln und warum brauchen wir sie?</i> <i>Welche Funktion haben Regeln für das menschliche Miteinander ?</i>	• Menschliches Handeln als regelgeleitetes Handeln • Wie sähe unser Leben ohne Regeln aus? • Unterscheidung von Regeltypen (Regeln in menschlichen Gemeinschaften, Spielregeln, Gesetze, Normen) • Konsequenzen bei Nichteinhaltung von Regeln • Werte und Normen als Grundlage moralischer Regeln	Wert Norm Gerechtigkeit

Was soll ich tun? Der Andere als Beschränkung und Bereicherung meiner Handlungsmöglichkeiten

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> • über die Bedeutung des Anderen für die eigene Lebenswirklichkeit nachzudenken • eigene Vorurteile zu hinterfragen und den Umgang mit Vorurteilen begründet zu beurteilen.	<i>Wie begegne ich dem Anderen?</i> <i>Warum brauchen wir Toleranz?</i>	• Wie soll ich dem Anderen begegnen? • Was ist ein Vorurteil? Welche Gefahren gehen von Vorurteilen aus? • Vielfalt und Toleranz	Toleranz

Was darf ich hoffen? Bedrohung als lebenserhaltende / lebenszerstörende Macht?

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> • Verschiedene Formen von Ängsten zu beschreiben und deren Auswirkungen auf das eigene Leben zu reflektieren • Konzepte einer gelungenen Lebensführung zu entwerfen	<i>Was ist Angst und wie gehe ich mit ihr um?</i> <i>Wie kann ich trotzdem ein gelungenes Leben führen?</i>	• Wie spüre ich Angst? • Wie gehe ich mit meiner Angst um? • Angst und Furcht als Phänomene • Was brauche ich, um mich sicher zu fühlen? - Konzepte des Umgangs mit der Angst	

Was ist der Mensch? Der Mensch als denkendes Wesen

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> • Nachdenklichkeit als zentrales Werkzeug der Philosophie wahrzunehmen • Den Menschen als denkendes Wesen in Abgrenzung zur Künstlichen Intelligenz zu beschreiben	<i>Was bedeutet philosophische Reflexion?</i> <i>In welchem Zusammenhang stehen Denken und Selbstreflexion?</i>	• Das Denken als Werkzeug philosophischer Nachdenklichkeit • Menschliches Denken vs. Künstliche Intelligenz • Ist Kreativität etwas spezifisch Menschliches?	

Klasse 8

Was kann ich wissen? Selbstbild und Fremdbild als Aspekte der Selbsterkenntnis

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit, • das eigene Selbstbild zu beschreiben und die eigene Zukunft zu entwerfen. • das Fremdbild als die Gesamtheit aller Wahrnehmungen, Gefühle und Bewertungen, die andere in Bezug auf ein Individuum haben, zu beschreiben und einzuordnen. • den Blick der anderen und die Bedeutung für das eigene Selbst zu beschreiben und einzuordnen / Fremdbilder als Aspekt der Selbsterkenntnis zu erkennen.	Wer bin ich? Wie sehen mich andere?	• Das bin ich! Mein Selbstbild • Was sind meine positiven und negativen Eigenschaften? Was kann ich gut bzw. nicht gut? Welche Werte habe ich? Wer wäre ich gern in der Zukunft? • Wie sehen mich andere? Chancen und Gefahren von Fremdbildern • Ich erfinde mich selbst! Formen der Selbstdarstellung und Selbstkonstitution • Welche Rollen nehme ich ein? Bin ich die Summe meiner Rollen? • Bin ich immer die gleiche Person? z. B. „Das Schiff des Theseus“	Selbstbild – Fremdbild

Was kann ich wissen? Perspektivität als Bedingung der Erfahrung

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> • Die eigene Wahrnehmung der Wirklichkeit als individuelle Wahrnehmung zu beschreiben • Den Einfluss von Vorerfahrungen zu beschreiben und zu begründen • die Grenzen objektiver Wahrnehmung zu analysieren und zu beurteilen	<i>Wie nehme ich meine Welt wahr?</i> <i>Inwieweit wird meine Wahrnehmung durch meine Erfahrung beeinflusst?</i>	• Wie ist die Welt „objektiv“ - und kann ich dies erkennen? • Wahrnehmung der Welt „mit anderen Augen“	Subjektive vs Objektive Erkenntnis

Was soll ich tun? Gewissen als kritische Instanz verantwortlichen Handelns

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> • Gründe für eigenes Denken und Handeln zu erarbeiten und mit denen anderer zu vergleichen. • das eigene Gewissen als „innere Stimme“ wahrzunehmen, zu beschreiben und zu deuten.	<i>Was ist das „Gewissen“?</i> <i>Wie begründe ich meine Entscheidungen?</i>	• Was ist das Gewissen? Wie kann es beschrieben werden? Wie entsteht es? • Das Gewissen als Orientierungshilfe in Entscheidungssituationen / das Gewissen als „innere Stimme“	

Was soll ich tun? Utopien gelingenden Lebens

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> • eigene gesellschaftliche Wunschbilder zu beschreiben und zu entwickeln. • die Möglichkeit der Verwirklichung gesellschaftlicher Utopien zu bewerten. • die Konsequenzen und Funktionen literarischer und philosophischer Utopien und Dystopien zu benennen und zu erläutern.	<i>Inwiefern können Utopien uns helfen, Gesellschaften zu gestalten?</i> <i>Welche Funktionen haben Utopien/Dystopien?</i>	• Utopische Modelle und alternative Lebensformen • Bedingungen, Möglichkeiten und Konsequenzen von Utopien • Funktionen sozialer Utopien	Utopie - Dystopie

Was darf ich hoffen? Vorstellungen und Begriffe des Göttlichen

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> • Vorstellungen von Gott / dem Göttlichen wahrzunehmen und zu beschreiben. • Merkmale des Göttlichen zu benennen und somit das Verständnis des Göttlichen zu erweitern. • Motive des Glaubens untersuchen	<i>Welche unterschiedlichen Vorstellungen von Gott / dem Göttlichen gibt es?</i> <i>Motive des Glaubens: Warum glauben Menschen an Gott?</i>	• Gibt es eine göttliche Instanz? • Wie stelle ich mir Gott / das Göttliche vor? • Warum glauben Menschen an Gott? Motive des Glaubens • Religionen im Vergleich	Monotheismus - Polytheismus

Was ist der Mensch? Der Mensch als arbeitendes Wesen

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)	Fachvokabular
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> • Arbeit als zielgerichtete, planvolle Tätigkeit des Menschen zu deuten • Die Bedeutung der Arbeit für das Individuum wahrzunehmen • Motive des Arbeitens zu unterscheiden • Arbeit als Sinn stiftendes Element wahrzunehmen und zu reflektieren	<i>Was ist Arbeit?</i> <i>Welchen gesellschaftlichen Stellenwert hat Arbeit?</i>	• Verschiedene Formen der Arbeit • Arbeit im Wandel der Zeit • Mein Wunschberuf • Muße und Freizeit	

SFC PHILOSOPHIE SEK II

BERNSTORFF-GYMNASIUM SATRUP

„Ich weiß, dass ich nicht weiß.“

Sokrates in Platons *Apologie des Sokrates*

Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Sek II – Bernstorff-Gymnasium Satrup

Gemäß der Fachanforderungen in Philosophie (08/2016) sind folgende Reflexionsbereiche und Themen in den jeweiligen Kursen der Qualifikationsphase 1 (Q 1) vorgesehen:

Anthropologie (11.1) – Ethik (11.2) – Erkenntnistheorie (12.1) – Metaphysik (12.2)

In der Qualifikationsphase 2 (Klasse 13) werden einzelne Themen aus den genannten Reflexionsbereichen fortgeführt und vertieft.

In der Fachschaft wurden Vereinbarungen zu den verbindlichen Lerninhalten getroffen und im schulinternen Fachcurriculum als jahrgangsbezogene Schwerpunktsetzungen dargestellt.

Die Unterrichtseinheiten im SFC Philosophie orientieren sich an den in den Fachanforderungen formulierten themenbezogenen Kompetenzen. Durch die Formulierung zentraler Fragen und Problemstellungen wird das in den FA geforderte themen- und problemorientierte Arbeiten berücksichtigt.

Anthropologischer Reflexionsbereich (11.1)

Einführung in das philosophische Denken

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> den Menschen als Wesen wahrzunehmen, das sein Denken, seine Denktätigkeit selbst zum Gegenstand machen kann. den Menschen als Wesen zu deuten, das seiner Welt fragend gegenübertritt und nach Gründen unseres Wissens bzw. Verstehens sucht. die Besonderheit philosophischen Fragens als das Fragen nach Grundsätzlichem wahrzunehmen und zu begründen. das Fach Philosophie in seiner spezifischen Eigenart als Reflexionswissenschaft zu verorten.	<i>Was ist Philosophie?</i> <i>Was bedeutet es, zu philosophieren?</i>	Die Philosophie als „Liebe zur Weisheit“ Philosophisches Fragen und Deuten als spezifisch menschliche Tätigkeit Bestimmung der Philosophie als Reflexionswissenschaft mit interdisziplinärem / „universalem“ Zugang

Der Mensch im Spiegel seiner Bezüge

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> die Frage nach sich selbst u.a. auch als Frage nach der eigenen Herkunft/Gattung zu deuten. die Sonderstellung der menschlichen Existenz gegenüber der anderer Lebewesen und anderer Lebensformen zu erörtern und zu beurteilen.	<i>Wer bin ich im Verhältnis zum Natürlichen, zum Göttlichen, zu den Dingen, zur Welt?</i>	Der Mensch als „weltoffenes“ Lebewesen Der Mensch als Kultur schaffendes Wesen

Der Mensch in der Dualität seines Wesens

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> sich selbst als Wesen wahrzunehmen, das sich im Zwiespalt zwischen zwei Wesenheiten empfinden kann. Thesen, Argumente und Schlussfolgerungen hinsichtlich der Beschaffenheit des Menschen kritisch zu überprüfen und zu beurteilen.	<i>Der Mensch als leibliches und geistiges Wesen - Was bedeutet das für mich? Welche Folgen ergeben sich?</i>	Das psycho-physische Problem (Leib-Seele-Problem) Idealismus – Materialismus

Der Mensch in der Spannung zwischen Selbstbild und Fremdbild

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> die Suche nach Zugängen zum eigenen Selbst wahrzunehmen Begriffe wie Selbsterkenntnis, Selbstbewusstsein, Identität zu analysieren und Begriffsbestimmungen zu formulieren Die Funktion des Anderen bei der Suche nach sich selbst zu analysieren	<i>Wer bin ich?</i> <i>Was macht mich aus?</i> <i>Wie sehen mich andere?</i>	Selbsterkenntnis, Selbstbewusstsein, Identität Selbstverhältnis und das Verhältnis zum Anderen: Identität, Identitätssuche, Identitätskonstruktionen

Moralisch-praktischer Reflexionsbereich (11. 2)

Freiheit als Voraussetzung für verantwortliches Handeln

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> Spielräume und Einschränkungen der Handlungsfreiheit zu analysieren und zu bewerten sich selbst im Hinblick auf die Positionen Determinismus und Indeterminismus zu bestimmen und zu reflektieren	<i>Bin ich in meinem Denken und Handeln frei?</i>	Freiheit als Voraussetzung für die Möglichkeit zur Selbstbestimmung und als Voraussetzung für verantwortliches Handeln Handlungs- und Willensfreiheit Perspektiven des Determinismus und des Indeterminismus und ihre Konsequenzen, z. B. Erkenntnisse der Neurowissenschaften

Probleme und Positionen der Normbegründung

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> die Verwendung und das Verständnis grundlegender moralischer Prädikate zu beschreiben und zu analysieren die grundlegende Funktion der Bedingungen der Unparteilichkeit und Universalisierbarkeit für ethische Begründungen zu erläutern	<i>Was bedeutet „gut“ und „verbindlich“?</i>	Verwendungsweisen und Reflexion moralischer Begriffe Unparteilichkeit und Universalisierbarkeit als Bedingungen für ethische Begründungen Recht und Moral

Ethische Begründungsmodelle

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> den Begründungszusammenhang von Werten, allgemeinen normativen Prinzipien und konkreten normativen Urteilen zu erschließen den Aufbau unterschiedlicher ethischer Begründungsmodelle zu analysieren die Leistungsfähigkeit und Einschränkungen ethischer Begründungsmodelle zu erörtern	<i>Worauf beziehe ich mich bei meinen ethischen Entscheidungen?</i>	ethische Begründungsmodelle, z. B. teleologische vs. deontologische Begründungsmodelle kritische Reflexion der ethischen Begründungsmodelle

Erkenntnistheoretischer Reflexionsbereich (Q 1 / 12.1)

Möglichkeiten und Grenzen der Wirklichkeitsdeutung

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> die subjektiven Bedingungen der Wahrnehmung von Wirklichkeit zu reflektieren die Frage nach der Erkenntnis der Außenwelt als eine erkenntnistheoretische Frage zu formulieren den Zugang des erkennenden Subjekts zur Welt in Anlehnung an zentrale Positionen zu beschreiben sowie kritisch zu überprüfen und zu beurteilen	<i>Wie entsteht Wissen und wie verlässlich ist es?</i> <i>Existiert eine vom Menschen unabhängige Außenwelt?</i>	Probleme der Wahrnehmung, z. B. selektive Wahrnehmung Theorien des Erkennens: z. B. Empirismus, Rationalismus, Kants Kopernikanische Wende

Wissen, Wahrheit und Überzeugung

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> Kriterien für die Wahrheit von Aussagen zu benennen und zu überprüfen	<i>Was ist Wahrheit?</i>	Wahrheitstheorien z. B. Korrespondenztheorie, Kohärenztheorie, Diskurstheorie

Wege und Verfahren wissenschaftlicher und logischer Erkenntnis

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> verschiedene Argumentationsformen zu kennen und anzuwenden	<i>Welche Kriterien muss eine gültige Aussage erfüllen?</i>	Struktur von logischen Aussagen (Induktion - Deduktion - Verifikation - Falsifikation)

Metaphysischer Reflexionsbereich (Q 1 / 12.2)

Die Frage nach der Struktur des Kosmos und seiner Entstehung

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> das menschliche Sein im Verhältnis zu kosmischen Dimensionen wahrzunehmen und die Konsequenzen dieses Kontrastes für das Selbstverständnis des Menschen zu untersuchen die Grenzen unserer Erkenntnismöglichkeiten angesichts der kosmischen Dimensionen zu reflektieren	„unendliche Weiten“ - Was bedeuten die Strukturen des Kosmos für unser Selbstverständnis?	Zusammenhang zwischen der Frage nach dem Sinn und der Beschaffenheit des Kosmos: z. B. Reaktionen auf das kopernikanische Prinzip

Die Frage nach Gott

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> die Frage nach Gott als einen Ausdruck der menschlichen Suche nach Letztbegründung und Sinngebung wahrzunehmen einige Versuche der Begründung der Existenz Gottes zu analysieren und zu beurteilen eine eigene Position vor dem Hintergrund der erarbeiteten philosophischen Reflexionen darzustellen	Existiert Gott?	„Gottesbeweise“ - Argumente für die Existenz Gottes sowie deren Widerlegungen, z. B. ontologisches kosmologisches und teleologisches Argument religionskritische Positionen (z. B. Marx, Feuerbach, Nietzsche, Freud)

Die Auseinandersetzung mit dem Tod

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> den Umgang mit Sterben und Tod im historischen Wandel sowie in unterschiedlichen kulturellen / religiösen Kontexten wahrzunehmen und zu beurteilen die Bedeutung des Todes für das Selbstverständnis des Menschen zu ermitteln die verschiedenen Deutungsmöglichkeiten des Todes zu überprüfen und auf ihre Konsequenzen hin zu reflektieren Bestrebungen zur Erlangung von Unsterblichkeit in unterschiedlichen Hinsichten zu erkennen und zu bewerten	<i>Was bedeutet es, sterblich zu sein?</i> <i>Gibt es eine unsterbliche Seele?</i>	Tod und Sterben – Deutungen des Todes und ihre Relevanz für die Lebensführung „Das ewige Leben“ – Diskussion über Formen der Unsterblichkeit

Die Frage nach dem Wesen und dem Sinn unseres Daseins

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> die Struktur der menschlichen Subjektivität als Bedingung für das Bedürfnis nach Sinn zu beschreiben und zu analysieren Den Kontrast zwischen nach einem Sinn suchenden Menschen und einer (post)modernen Welt wahrzunehmen und im Hinblick auf die Selbstkonstituierung zu deuten	<i>Hat mein Leben einen Sinn? Welchen?</i>	Der Mensch als „Sinnsucher“: Positionen der Existenzphilosophie und aktuelle Positionen individuelle Zielsetzungen und Sinnbestimmungen

Positionen der Metaphysikkritik

Themenbezogene Kompetenzen	Zentrale Frage / Problem	Lerninhalte (Schwerpunkte)
<i>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</i> den Absolutheits- und Wahrheitsanspruch von Aussagen und Theorien kritisch zu reflektieren	<i>Was kann unsere Vernunft leisten und was nicht? Wo liegen die Grenzen unseres Verstandes?</i>	verschiedene Formen der philosophischen Metaphysikkritik

Q 2 – Themenvorschläge für Q 2

Die FA im Fach Philosophie führen für den Unterricht in der Q 2 keine verbindlichen Themen auf (vgl. FA PH S. 57). Vor diesem Hintergrund werden im Folgenden lediglich Themenvorschläge aufgeführt. Bei der Auswahl der Unterrichtsthemen sei zu beachten, dass die Themen „als Fortführung und Vertiefung der Arbeit innerhalb der vier Reflexionsbereiche auszurichten sind“ und ein Fokus auf „aktuellen philosophischen Problemen und Fragestellungen“ liege (vgl. FA PH S. 57).

Was ist der Mensch? Mensch und Maschine Transhumanismus / „human enhancement“
Was ist der Mensch? Begriff und Bedeutung der „Menschenwürde“ Begriff und Konzepte der Menschenwürde
Lebenskunst – „Glück“ und „Sinn“ Antike Tugendethik und aktuelle Positionen
Angewandte Ethik z.B. Tierethik, Medizinethik, Medienethik, Klimaethik
Zeit und Zeitlichkeit Konzepte der Zeitlichkeit / Umgang mit Zeit
Sinn & Arbeit Verhältnis Leben – Arbeit / Theorien zur Arbeit
Politische Philosophie Gesellschaftstheorien, rechts- und staatsphilosophische Konzepte
Philosophische Ästhetik Theorien der Wahrnehmung, der Kunst, des Schönen
Konzepte und Positionen der Existenzphilosophie Bestimmungen der menschlichen Existenz, Selbstsein und Selbsterkenntnis

Weitere Themenvorschläge werden in den FA S. 57, 58 aufgeführt.